



Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Grafische Darstellungen



(gefunden am 31. Juli 2014 von Angela Bitto vom Institute for Statistics and Mathematics an der Wirtschaftsuniversität Wien im Schaufenster einer Bäckereifiliale)

Kommentar: Was ist denn mit dem Brotpreis los? – Brot, Gebäck, Snacks und Mehlspeisen werden nachmittags startend um 15.30 Uhr mit einem Preisnachlass um 20 Prozent im Stundentakt um weitere zehn Prozentpunkte billiger. Aber: Diese Lebensmittel kosten zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr natürlich konstant um 20 Prozent weniger als ursprünglich, in der nächsten Stunde konstant um 30 Prozent weniger und ab 17.30 Uhr um 40 Prozent weniger. Die „fiebrige“ Grafik und der Text („Brotbörse“) suggerieren einen sich ständig ändernden Preis wie bei Aktienkursen. Selbstverständlich ist das lustig gemeint. Aber ist das nicht dennoch auch für die potenziellen Kunden verwirrender als einfach folgende Grafik, welche die unterschiedlichen Preise im Laufe des Tages korrekt wiedergibt:



(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)